

Alle relevanten Amazon FBA Aufkäufer auf dem Pitch Day in Berlin

BVOH präsentiert am 23. September über 4 Mrd. \$ Kapital zum Kauf von Marken und Unternehmen während des Tag des Onlinehandels

Pressemitteilung: Berlin, 27.08.2021

Der Bundesverband Onlinehandel e.V. präsentiert am 23. September den nächsten **Tag des Onlinehandels** (www.tdoh21.de) in Berlin. Eine Besonderheit der Veranstaltung wird der **1st German eCommerce Pitch Day** (www.pitch-day.de) sein. Auf der Bühne werden sich alle relevanten **Amazon FBA Aufkäufer**, auch **Aggregatoren** genannt, den Händlern und Markenunternehmen präsentieren.

Auf dem Pitch Day präsentieren sich die Aggregatoren Thrasio (www.thrasio.com), Perch (www.perchhq.com), BBG (www.berlin-brands-group.com), Unybrands (www.unybrands.com) und Razor Group (www.razor-group.com). Pitch Day Organisator p.digital (www.p.digital) konnte damit die fünf größten Aggregatoren der Welt* auf einer Bühne versammeln.

Oliver Prothmann, Präsident des Bundesverband Onlinehandel erklärt: „Der BVOH kann mit Stolz behaupten, hier die wichtigsten Amazon FBA Aufkäufer der Welt mit einem Kapital von unglaublichen 4 Mrd. \$ auf der Bühne zu haben. Der 1st German eCommerce Pitch Day klärt alle Fragen zu `Wie verkaufe ich meine Marke` und ermöglicht sowohl den Aggregatoren als insbesondere den Händlern einen direkten persönlichen Kontakt.“

Hersteller, Produzenten, Markenunternehmen und Handelsunternehmen mit Eigenmarken haben erstmals die Chance diese Aggregatoren persönlich zu treffen. Außerdem können die Unternehmen ihre Marke direkt vor Ort den Aggregatoren vorstellen (pitchen). Alle Onlinehändler, die überlegen ihre Marke zu verkaufen, können am Pitch Day den ersten Schritt machen, um noch vor Weihnachten das Unternehmen verkauft zu haben.

Seit 2019 wird der Onlinehandel stark von der Geschäftsform D2C (Direct-to-Consumer) getrieben. Hierbei verkaufen die Marken die eigenen Produkte nicht über (Zwischen-)Händler an die Verbraucher, sondern über das Internet oder auch andere Vertriebsformen direkt an die Verbraucher. Neue und junge Marken gehen diesen Weg von Beginn an, wohingegen etablierte Marken wie zB Adidas diesen weg immer stärker ausbauen und den Vertrieb über Fachhändler stark reduzieren. Daraus entstand ein neuer Geschäftszweig des Aufkaufens von Marken, die hauptsächlich über das Ecosystem Amazon verkaufen. Die aufkaufenden Unternehmen versuchen diese Marken, die meistens erst in wenigen Märkten eingeführt sind, über die eigenen vielfältigen Vertriebskanäle schnell groß und profitabel zu entwickeln.

Viele Händler kämpfen mit den Schwierigkeiten im Onlinehandel. Die Lieferketten insbesondere aus China sind sehr teuer und kompliziert geworden, verkaufen über Amazon oder andere Vertriebskanäle wird immer komplexer und es besteht ständig die Gefahr gesperrt zu werden, die Logistik über Amazon FBA wurde stark eingeschränkt und die Politik legt immer wieder neue Regularien vor, die eingehalten werden müssen. Das führt dazu, dass immer mehr Unternehmer sich fragen, ob man in die bestehende Marke stark

investieren soll, um den Verkauf zu skalieren oder ein Verkauf der Marke dem Unternehmer den Raum gibt, um neue Dinge im Leben zu starten.

Über den PITCH DAY

Der Pitch Day (www.pitch-day.de) wird erstmalig am 23. September 2021 in Berlin stattfinden.

Weltweit erstmals werden die größten Aggregatoren auf einer Bühne zusammenkommen und sich vor 200 Händlern präsentieren. Alle auf dem Pitch Day präsentierenden Aufkäufer haben zusammen ein Kapital von 4 Mrd. \$ zur Verfügung.

Folgende Aggregatoren haben sich bis 26. August angemeldet*:

- Thrasio mit \$1.746,5 Mio Kapital
- Perch mit \$908,8 Mio Kapital
- Berlin Brands Group mit \$542 Mio Kapital
- Razor Group mit \$434,8 Mio Kapital
- Unybrands mit \$325 Mio Kapital

Der Pitch Day wird alle 6 Monate stattfinden.

Über den TAG DES ONLINEHANDELS

Seit 2014 veranstaltet der Bundesverband Onlinehandel e.V. die Händler-Konferenz Tag des Onlinehandels (www.tdoh21.de) in Berlin. Diese Veranstaltung für den mittelständischen Onlinehandel informiert über aktuellen wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen in der Branche.

Eröffnet wird der Tag des Onlinehandels immer mit einem Politischen Frühstück, bei dem aktuelle politische Themen rund um den Onlinehandel diskutiert werden.

Über P.DIGITAL

Die p.digital gmbh (www.p.digital) ist ein international tätiges Beratungsunternehmen mit Sitz in Berlin. Seit 2010 unterstützt p.digital Banken und Versicherungen sowie Unternehmen aus den Bereichen Handel, Health Care und Facility Management. Schwerpunkte liegen auf dem Aufbau agiler Digitaleinheiten sowie der Etablierung und Optimierung von Online-Marktplätzen und innovativen Plattformen und Ökosystemen.

Zusammen mit dem BVOH hat p.digital u.A. die vielbeachtete Umfrage „111 Fragen zu Amazon“ umgesetzt, welche erstmals die Beziehung zwischen Händlern und Amazon näher beleuchtet.

Über den BVOH

Der Bundesverband Onlinehandel e.V. wurde am 8. April 2006 in Dresden von Marktplatzhändlern gegründet und versteht sich als Sprecher und Interessenvertreter des mittelständigen Multi-Channel Onlinehandels (KMU). Er ist die sichtbare Stimme des

ehrbaren Online-Kaufmanns und hat sich zur Aufgabe gemacht, die Onlinehändler, Politik, Online-Marktplätze, Zulieferer und Ausrüster zusammen zu bringen.

Sein Programm ist die Verwirklichung eines fairen, sicheren und erfolgreichen Onlinehandels für alle daran Beteiligten. Aktuelle programmatische Ansätze sind der Kampf gegen Handelsbeschränkungen im Online-Handel, der rechtssichere Verkauf auf Amazon, internationales Handeln, wie auch Verbraucherschutz auf europäischer Ebene.

Der BVOH steht mit seinen Mitgliedern nicht nur der Politik in Brüssel und Berlin tatkräftig zur Seite, sondern berät auch diverse Marktplätze bei der Strategie und Weiterentwicklung der jeweiligen Plattform.

In allen Belangen vertritt der BVOH den mittelständischen Multi-Channel Onlinehändler und sorgt so dafür, dass die Hürden im Onlinehandel Schritt für Schritt abgebaut werden.

* Quelle: Hahnbeck-Analyse

Pressekontakt

Cindy Mattern | Bundesverband Onlinehandel e.V. (BVOH) Hauptstadtbüro | Friedrichstr. 123 | 10117 Berlin
Telefon +49 30 49 87 66 60 | Telefax +49 351 450 42 00 | Mobil +49 176 623 17 604 | E-Mail presse@bvoh.de